

Gefahren und Risiken der mRNA-Impfung, die vor der Impfung bekannt sein sollten

January 22, 2021

Dieser Artikel richtet sich an Menschen im deutschsprachigen Raum, die sich die Frage stellen "Soll ich mich Impfen" lassen. Um diese Entscheidung treffen zu können, sollten alle Risiken in die bewusste Entscheidung mit einbezogen werden. Hierbei soll dieses Dokument helfen, denn: **Die mRNA-Corona-Impfung ist nicht reversibel/ umkehrbar!**

Vorab: Hier soll es **nicht** um mögliche Spätfolgen der mRNA Impfung allgemein gehen, sondern es werden speziell die Gefahren/ mögliche Risiken der mRNA Corona-Impfung(en) **Vaccine Associated Disease Enhancement (VADE), bzw. ADE genannt, bzw. thematisiert**. SAPERE AUDE gilt auch für die hier veröffentlichten Informationen. Prüfen Sie diese kritisch!

Immer mehr Menschen ist klar, dass **OHNE** langjährige Testzeiträume auch (das sagt auch bereits der gesunde Menschenverstand) **KEINE Langzeitschäden ausgeschlossen werden können**. Ab und an wird diese an sich banale Erkenntnis auch im Mainstream punktuell gesendet (geht dort im Rauschen jedoch unter):



[Corona Ausschüsse - Ärzte für Aufklärung - ACU - Stiftung Corona Ausschuss Runder Tisch 2020](#)
Forwarded from [CONTRACOMA](#)

Die Forschung an mRNA Impfstoffen dauert zwar schon viele Jahre an - jedoch ohne jegliche relevante Ergebnisse in der Praxis

"[Bereits] 1990 hatten zwar Wissenschaftler der Universität Wisconsin erstmals an Labormäusen die prinzipielle Möglichkeit einer mRNA-Therapie beweisen können, doch die grundsätzlichen Probleme blieben: mRNA ist jene Abschrift von DNA-Abschnitten, die in den Ribosomen der Zellen als Anleitung für den Zusammenbau von Proteinen dient. Synthetisch hergestellte RNA ist aber "fremd". Im Falle des Einbringens in einen Organismus erkennt das

Immunsystem praktisch sofort diese Erbsubstanz-Bestandteile und beseitigt sie. Das Abwehrsystem ist darauf trainiert, "fremde" Erbsubstanz zu "riechen" und zu beseitigen. Darauf basiert die Abwehr von Krankheitserregern."

<https://kurier.at/wissen/impfstoffe-30-jahre-entwicklung-vor-covid-19-vakzine/401096199>

*"Nach mehr als zehn Jahren Forschung laufen mittlerweile die **ersten klinischen Studien**. Aber alles dauert deutlich länger als bei der Impfung gegen SARS-CoV-2, wie Michael Lange berichtet. ...*

Fehlschlag bei Impfstoff gegen Prostatakrebs

Auch bei Ingmar Hoerr und Curevac lag der Fokus zunächst auf der Entwicklung von möglichen Therapien gegen Krebs. Das Unternehmen hatte einen Impfstoff-Kandidaten gegen Prostatakrebs in der Entwicklung – im Jahr 2017 war der dann aber in einer Phase-2-Studie gescheitert."

Quelle: <https://www.deutschlandfunk.de/mrna-als-neues-konzept-der-medizin-es-beginnt-mit-einer.740.de.html>

Folgende konkreten Risiken sind bei den Corona - mRNA Impfstoffen bekannt

I. Studie 2012 - Die Immunisierung mit SARS-Coronavirus-Impfstoffen führt zu einer pulmonalen Immunopathologie bei Exposition mit dem SARS-Virus

"...Schlussfolgerungen: Diese SARS-CoV-Impfstoffe induzierten alle Antikörper und schützten vor einer Infektion mit SARS-CoV. Die Exposition von Mäusen, denen einer der Impfstoffe verabreicht wurde, führte jedoch

zum Auftreten einer Immunopathologie vom Th2-Typ, was darauf hindeutet, dass eine Überempfindlichkeit gegen SARS-CoV-Komponenten induziert wurde.

Vorsicht bei der Anwendung eines SARS-CoV-Impfstoffs beim Menschen ist geboten." !!!!!

Quelle: <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/22536382/>

2. Studie - "Offenlegung der Einverständniserklärung gegenüber Impfstoffversuchspersonen mit dem Risiko, dass COVID-19-Impfstoffe die klinische Erkrankung verschlimmern"

Ergebnisse der Studie: COVID-19-Impfstoffe, die neutralisierende Antikörper hervorrufen sollen, können **Impfstoffempfänger für schwerere Krankheiten sensibilisieren, als wenn sie nicht geimpft wären.**

! Impfstoffe gegen SARS, MERS und RSV wurden nie zugelassen, und die Daten, die bei der Entwicklung und Erprobung dieser Impfstoffe gewonnen wurden, deuten auf ein ernstes mechanistisches Problem hin: Impfstoffe, die empirisch unter Verwendung des traditionellen Ansatzes entwickelt wurden (bestehend aus dem unmodifizierten oder minimal modifizierten Coronavirus-Virus-Spike bis) neutralisierende Antikörper auslösen), die aus Protein, viralem Vektor, DNA oder RNA bestehen und unabhängig von der Abgabemethode die COVID-19-Krankheit **durch antikörperabhängige Verstärkung (ADE) verschlimmern können.** Dieses Risiko ist in **Protokollen klinischer Studien und Einverständniserklärungen für laufende COVID-19-Impfstoffstudien ausreichend verdeckt**, so dass ein angemessenes Verständnis des Patienten für dieses Risiko unwahrscheinlich ist.

Aus der Studie gezogene Schlussfolgerungen und klinische Implikationen: Das spezifische und **signifikante COVID-19-Risiko für ADE**

sollte und sollte den Probanden, die sich derzeit in Impfstoffstudien befinden, sowie denjenigen, die für die Impfstoffzulassung - Studien und künftige Patienten rekrutiert werden, **deutlich und unabhängig mitgeteilt werden !**, um den medizinisch-ethischen Standard des Patientenverständnisses für die Einwilligung nach Aufklärung zu erfüllen.

Quelle: <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/33113270/>

2. Impfung verstärkt möglicherweise die Krankheitssymptome - Focus !

*"Virologen erwarten eine zusätzliche Schwierigkeit, die eine Impfung behindern könnte: Beim Coronavirus tritt ein seltenes Phänomen auf, die sogenannten **infektionsverstärkenden Antikörper**. Entwickelt eine Person nach der Impfung Antikörper, kann es sein, dass diese das Virus nicht bekämpfen, sondern seine Wirkung verstärken."*

*"Da Coronaviren [also auch Sars-Cov2] **sehr wandelbar** sind, ist auch die im Jahr 2003 entwickelte und damals weit vorangeschrittene Sars-Impfung keine Eins-zu-Eins-Option. Weil die Epidemie damals quasi über Nacht zuende war, wurde die Entwicklung der Impfung ad acta gelegt."*

Quelle: https://m.focus.de/gesundheit/ratgeber/corona-impfung-die-verzweifelte-jagd-nach-einem-wirkstoff_id_11717745.html

3. Vaccine Associated Disease Enhancement (VADE) - Wikipedia

ADE kann nach einer Atemwegsvirusinfektion (ERD) mit Symptomen einer monozytären Infiltration und einem Überschuss an Eosinophilen in den Atemwegen zu einer verstärkten Atemwegserkrankung und einer akuten Lungenverletzung führen. [24] ADE kann zusammen mit Typ-2-T-Helferzell-abhängigen Mechanismen zur Entwicklung der impfstoffassoziierten Krankheitsverstärkung (VADE) beitragen, die nicht auf Atemwegserkrankungen beschränkt ist. [24] Einige Impfstoffkandidaten, die auf Coronaviren, **RSV-Virus und Dengue-Virus abzielten, lösten VADE aus**

und wurden von der weiteren Entwicklung ausgeschlossen oder nur für Patienten zugelassen, die diese Viren zuvor hatten. !

Wikipedia wäre nicht Wikipedia (politisches Instrument), wenn nach einer einigermaßen sinnvoll aufgearbeiteten Beschreibung von VADE nicht auch noch eine politische und sehr schwach belegte Relativierung enthalten wäre:

ADE has been observed in animal studies during the development of coronavirus vaccines, but as of 14 December 2020 there had been no observed incidences in human vaccine trials. Anti-vaccination activists cite ADE as a reason to avoid vaccination against COVID-19, but the expectation is that ADE would have already been observed in human trials if it were a risk.

https://en.wikipedia.org/wiki/Antibody-dependent_enhancement

4. RSV-Impfstoff

In den späten 1960er Jahren erhielten Kinder in Washington, DC, einen RSV-Impfstoff, bei dem das Virus mit Formalin inaktiviert wurde. Achtzig Prozent der Kinder, denen der Schuss verabreicht wurde, wurden mit einer schweren Atemwegserkrankung ins Krankenhaus eingeliefert, und zwei starben. Viele Wissenschaftler hatten geglaubt, das Formalin sei für die Probleme des Impfstoffs verantwortlich, aber die Chemikalie wurde sicher in anderen Impfstoffen verwendet.

<https://www.reuters.com/article/us-rsv-shot/research-shows-why-1960s-rsv-shot-sickened-children-idUSTRE4BM4SH20081223>

5. Peter Hotez ab Minute 1:08



6. Felipe Nogueira ab Minute 1:55



7. Zubin Damania ab Minute 2:25



8. *Anthony Fauci* ab Minute 3:22



9. Septischer Schock - führt unbehandelt zu Organversagen (englisch)

Die irische Professorin für Molekularbiologie und Immunologie, Dolores Cahill, und die französische Genetikerin Alexandra Henrion Caude sprechen über die Risiken der MRNA-Impfung, u.a. über den Zytokinsturm als antikörperabhängige Reaktion des menschlichen Körpers:



<https://www.bitchute.com/video/FzU4woSoXqpu/> !!!!!

10. Kommentar von Robert F. Kennedy Jr.
(<https://childrenshealthdefense.org/?lang=de>)



11. Sieht man sich die Daten eines aktuellen Berichts des Deutsche Ärzteblatts über die „Fortschritte“ der Impfstoff-Entwicklung gegen SARS-CoV, das „erste“ Coronavirus, an, wirkt es entlarvend: 2010 wurde u.a. an Mäusen ein Impfstoff getestet. Die Tiere zeigten begrenzte Immunität, die nach 18 Wochen völlig verschwand. 2012 zeigten geimpfte Mäuse eine Antikörper-Bildung, aber nach Infektion mit dem Virus auch eine Autoimmunreaktion der Lungen, **d.h. das Abwehrsystem richtete sich gegen das eigene Gewebe! !!!**

Kurz danach wurde die Forschung eingestellt, weil das Virus nicht mehr aufträte. Alle kurz vorher erfolgten Tierversuche waren erfolglos.

<https://www.aerzte-gegen-tierversuche.de/de/neuigkeiten/3174-corona-impfstoff-zurueck-in-die-zukunft>

Weitere Hintergrundinformationen/ Berichte zu impfungsverstärkenden Reaktionen

Paris – Menschen, die noch niemals an Dengue erkrankt sind, sollten sich nicht gegen Dengue impfen lassen. Dies teilte der Hersteller des derzeit einzigen verfügbaren Dengue-Impfstoffes in einer Pressemitteilung mit. ...

Es ist sicherlich ungewöhnlich, wenn ein Impfstoffhersteller vor der Verwendung des eigenen Impfstoffs warnt und diesen dennoch für wirksam hält. ...

Der schwere Verlauf der Zweitinfektion wird auf infektionsverstärkende Antikörper (ADE) zurückgeführt.

Quelle: <https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/84794/Wenn-ein-Dengue-Impfstoff-schwere-Dengue-Erkrankungen-foerdert>

Aussagen von Fachpersonal zu den möglichen Gefahren von mRNA Impfungen

1. Prof. Sucharit Bahkdi

Coronavirus-Impfstoff kann eine explosive Überreaktion des Immunsystems verursachen.

Das Risiko des Coronavirus-Impfstoffs besteht laut Dr. Bhakdi darin, dass er „zu einer nachteiligen Überreaktion auf nachfolgende natürlich vorkommende Infektionen beitragen kann“. Bhakdi sagt weiterhin, dass die mögliche Überreaktion **auch „andere Viren“ betreffen kann.**

Bhakdi sagt:

„... kann dieser Impfstoff zu einer **nachteiligen Überreaktion** auf nachfolgende natürlich auftretende Infektionen führen. Und das nicht nur mit diesem Virus, sondern auch mit anderen **Viren wie dem Grippevirus. Es verursacht eine explosive Immunüberreaktion.**“

Der Virologe erklärte, dass **Tierversuche** "zeigten, dass die Reaktion des Immunsystems auf die Krankheit verstärkt wurde". Er fährt fort: „**Die geimpften Tiere wären fast gestorben.** Das ist eine immense Gefahr. “

Dr. Bhakdi erklärt: „Sobald eine genbasierte Impfung in Ihren Arm injiziert wurde, breitet sich der Impfstoff (mRNA) innerhalb von Minuten in Ihrem Körper aus.“

Quellen:

<https://rairfoundation.com/dire-warning-prominent-virologist-dr-sucharit-bhakdi-exposes-major-risks-of-gene-altering-vaccine-video/>

<https://www.servustv.com/videos/aa-2575dfajn2112/>

Sammlung an Berichten über Impfreaktionen

Es kann durchaus sein, dass die starken Impfreaktionen auch durch Impfung + Infektion mit Wildvirus wenige Stunden/ Tage später entstanden sein können.



Auszug daraus:



Fatale Fehlanreize & Fehlentwicklungen im

Gesundheitssystem bei Impfungen

Der Ausschluss der Haftungen bei Impfschäden für die Hersteller ist fatal. Bitte informieren Sie sich selbst, welche Fehlentwicklungen diese Entkopplung von Gewinnbestrebungen und Haftung verursacht hat und immer noch verursacht. Eine Recherche über Google ist ohne genaue Link-Eingabe mittlerweile zum Scheitern verurteilt. Nutzen Sie alternative Suchmaschinen oder Recherchieren Sie in Telegram: <https://tgstat.com/>



DEPARTMENT OF HEALTH AND HUMAN SERVICES Office of the Secretary

HHS IS SUBMITTING THIS DOCUMENT TO THE FEDERAL REGISTER FOR PUBLICATION. THE FORMATTING MAY CHANGE. THE VERSION IN THE FEDERAL REGISTER WILL BE THE OFFICIAL VERSION.

ACTION: Notice of Declaration under the Public Readiness and Emergency Preparedness Act for medical countermeasures against COVID-19.

SUMMARY: The Secretary is issuing this Declaration pursuant to section 319F-3 of the Public Health Service Act (42 U.S.C. 247d-6d) to provide liability immunity for activities related to medical countermeasures against COVID-19.

DATES  Declaration is effective as of February 4, 2020.

FOR FURTHER INFORMATION CONTACT: Robert P. Kadlec, MD, MTM&H, MS, Assistant Secretary for Preparedness and Response, Office of the Secretary, Department of Health and Human Services, 200 Independence Avenue SW., Washington, DC 20201; Telephone: 202-205-2882.

Quelle: <https://www.phe.gov/Preparedness/legal/prepact/Pages/COVID19.aspx>

